

nach § 41 Landesnaturschutzgesetz anerkannter Zusammenschluss von Naturschutzverbänden in Schleswig-Holstein

Landesnatschutzverband S.-H. e. V. - Burgstraße 4 - D-24103 Kiel

Landeshaus
Claus Christian Claussen, Vorsitzender
des Wirtschafts- & Digitalisierungsausschusses
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/1157

Tel.: 0431-93027
Fax: 0431-92047
E-Mail: info@LNv-SH.de
Internet: www.LNv-SH.de
Bordesholmer Sparkasse
IBAN: DE74 2105 1275 0155 0342 00
BIC: NOLADE21BOR
Registergericht: Kiel - VR 2503

Per Mail an: wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

Ihr Zeichen / vom
Drs 20/374 & 20/526

Unser Zeichen / vom
Pre / 07/23

Kiel, den 24. März 2023

Nutzung von Recycling- und nachhaltigen Baustoffen stärken

Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 20/374)

Nutzung von Recyclingbaustoffen fördern und Recyclingcluster für die Bauwirtschaft im Land etablieren

Alternativantrag der Fraktion des SSW (Drucksache 20/526)

Sehr geehrter Herr Claussen,
Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Zusendung der Unterlagen zu dem vorgenannten Vorgang.

Der Landesnaturschutzverband SH (LNv) befürwortet grundsätzlich die Förderung der Nutzung von Recycling- und nachhaltigen Baustoffen. Hierbei wird die Recyclingquote erhöht, was einerseits die natürlichen begrenzten Ressourcen schont, Abfälle und den Bedarf an Deponien reduziert sowie Energie bei Herstellungsprozessen neuer Baustoffe einspart.

Die administrativen Hürden, um bereits vorhandene Recyclingbaustoffe und nachhaltige Baustoffe in vollem Umfang einsetzen zu können, sind abzubauen.

Die Verwendung von Recyclingbaustoffen und nachhaltigen Baustoffen ist verpflichtend vorzuschreiben, Ausnahmen sind zu begründen. Der LNv begrüßt ausdrücklich, die Zuschlagskriterien bei Ausschreibungsverfahren um Kriterien wie Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz zu ergänzen. Die Baumaßnahmen, die an Gebäuden im Eigentum der öffentlichen Hand erfolgen, sollten bei der Verwendung klima- und umweltfreundlicher Baustoffe und Materialien beispielhaft vorangehen und somit der Vorbildfunktion der öffentlichen Hand gerecht werden.

Die Entwicklung von neuen Recyclingverfahren für Baustoffe zusammen mit der Bauwirtschaft zu fördern, mit dem Ziel „Recyclingcluster“ und den Aufbau notwendiger Vermarktungsstrategien zu etablieren, hält der LNV als zielführend, um eine Kreislaufwirtschaft Bauen für Schleswig-Holstein zu realisieren. Diese sind mit entsprechenden vorgeschlagenen Öffentlichkeitsarbeit, Vorstellung von Best-Practice-Beispielen sowie fachlichen Fortbildungen zu flankieren.

Der LNV begrüßt die geplante Prüfung, ob eine Bestandserhaltung eines Gebäudes vor einem möglichem Abriss. Der Sanierung und ggf. Erweiterung eines Gebäudes sollte der Vorrang eingeräumt werden, wenn diese nachhaltiger ist. Bei einem Abriss ist auf einen sortenreinen Rückbau mit bis zu 90 Prozent Wiederverwertungsquote bis zum möglichst kreislauffähigen Neubau zu achten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Gez. Dr. Iris Pretzlaff